



STORZ & BICKEL GMBH & CO. KG

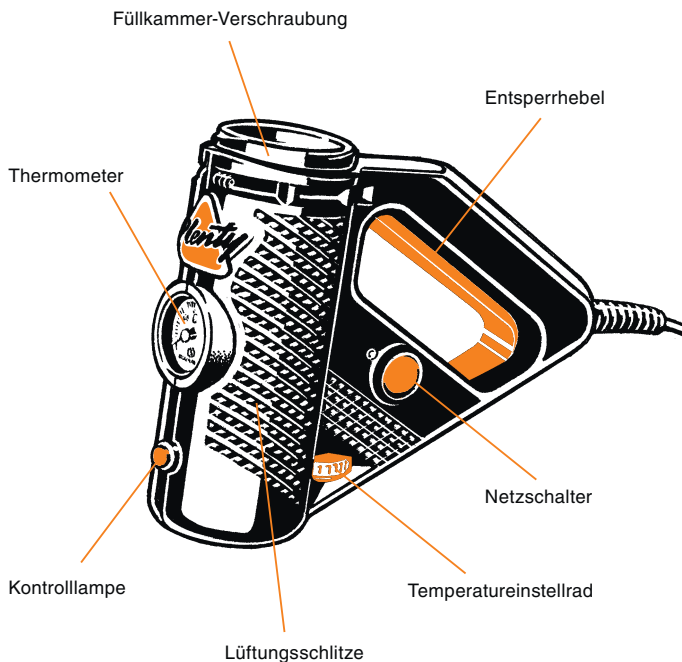


GEBRAUCHSANWEISUNG

Vor Inbetriebnahme aufmerksam lesen
und aufbewahren.

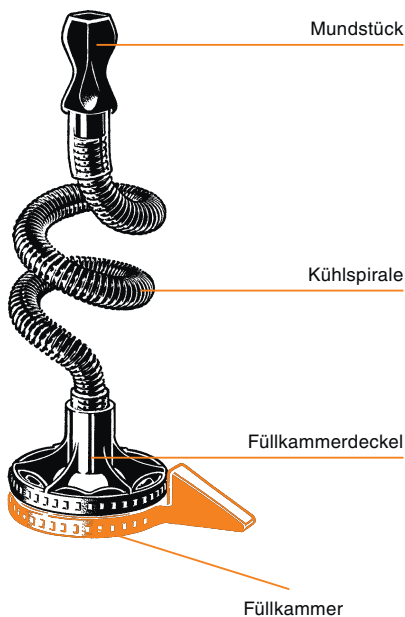
Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Produktübersicht (Lieferumfang)	4
2. Sicherheitshinweise, Zeichenerklärung	6
3. Zweckbestimmung	10
4. Pflanzenübersicht	10
5. Einflussfaktoren beim Verdampfen	11
6. Der Heißlufttrockner PLENTY	12
7. Inbetriebnahme und Bedienung	14
7.1. Aufheizen	14
7.2. Temperatureinstellung	15
8. Befüllen der Füllkammer	17
9. Anwendung	22
10. Zerlegen, Reinigung und Zusammenbau	24
10.1. Zerlegen und Zusammenbau der PLENTY Verdampfungseinheit	24
10.2. Zerlegen des Mundstücks	25
10.3. Zerlegen des Füllkammerdeckels mit Kühlschnecke und Mundstück	26
10.3.1. Reinigung der Kühlschnecke	26
10.4. Zerlegen der Füllkammer	27
10.5. Zusammenbau der Füllkammer	27
11. Technische Daten	28
12. Ersatzteile	28
13. CE-Konformitätserklärung	29
14. Gewährleistung, Haftung, Reparaturservice	29

1. PRODUKTÜBERSICHT *PLENTY* HEISSLUFTERZEUGER



1. PRODUKTÜBERSICHT *PLENTY* VERDAMPUNGSEINHEIT

Verdampfungseinheit bestehend aus:



2. SICHERHEITSHINWEISE



Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig und vollständig bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Diese Gebrauchsanweisung ist ein wesentlicher Bestandteil des Verdampfers und muss dem Benutzer ausgehändigt werden.

Die darin enthaltenen Anweisungen sind genau zu beachten,

da sie für die Sicherheit beim Gebrauch und der Instandhaltung des Verdampfers von äußerster Wichtigkeit sind.

Diese Broschüre bitte zum weiteren Nachschlagen sorgfältig aufbewahren.

Sie können sich die jeweils aktuellste Version der **PLENTY** Gebrauchsanweisung unter www.storz-bickel.com herunterladen.

Zeichenerklärung



Gebrauchsanweisung beachten!



Sicherheitshinweis!

Um Personen- und Geräteschäden zu verhindern, müssen die Hinweise mit diesem Zeichen unbedingt beachtet werden.



Hinweis/Tipp!

Mit diesem Zeichen versehene Hinweise erklären technische Zusammenhänge oder geben zusätzliche Tipps im Umgang mit dem Verdampfer.



EU-Konformitätszeichen: Mit diesem Zeichen bestätigt der Hersteller die Übereinstimmung des Produkts mit den geltenden Richtlinien und Normen der Europäischen Union.



Nationally Recognized Testing Laboratory:

Auf Basis der EN 60335-1 wurden die zusätzlichen Anforderungen der UL 499 und der CAN/CSA-CS22.2 No. 64 getestet.



Sicherheit überprüft und Herstellung überwacht vom TÜV SÜD Germany

2. SICHERHEITSHINWEISE



Vorsicht! Heiße Oberfläche
Metallteile nicht berühren!



Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren.



Trocken aufbewahren.

Sicherheitshinweise

- Die Verpackungselemente (Plastiksäcke, Schaumstoffe, Kartons, etc.) dürfen Kindern nicht zugänglich gemacht werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen.
- Vor Anschluss des Heißlüfterzeu-
gers ist sicherzustellen, dass
die auf dem Typenschild an der
Rückseite des Heißlüfterzeu-
gers angegebenen Daten mit
jenen des am Installationsort
vorhandenen Versorgungsnetzes
übereinstimmen.
- Im Zweifelsfall die elektrische
Anlage von einem Fachmann auf
die Einhaltung der lokalen Si-
cherheitsvorschriften überprüfen
lassen.
- Bei Störungen während des Be-
triebs unverzüglich den Netzste-
cker aus der Steckdose ziehen.
- Die Erdung des Heißlüfterzeu-
gers ist Vorschrift. Der Hersteller
übernimmt keine Verantwortung,
wenn diese Unfallverhütungs-
maßnahmen nicht eingehalten
wird.
- Das Netzkabel muss über seine
ganze Länge entrollt werden
(Aufrollen und Übereinanderle-
gen des Kabels vermeiden). Es
darf keinen Stößen ausgesetzt
und Kindern nicht zugänglich
sein, sich nicht in der Nähe von
Flüssigkeiten oder Wärmequellen
befinden und nicht beschädigt
werden. Das Netzkabel nicht über
scharfe Kanten ziehen, niemals
quetschen und knicken. Bei
Beschädigungen das Kabel durch
unser Service Center ersetzen
lassen.

2. SICHERHEITSHINWEISE

- Vom Einsatz von Mehrfachsteckdosen und/oder Verlängerungskabeln wird abgeraten. Falls absolut notwendig, dürfen nur Produkte mit Qualitätsbescheinigung (wie z.B. UL, IMQ, VDE, +S, etc.) verwendet werden, sofern der angegebene Leistungswert den Leistungsbedarf ($A = \text{Ampere}$) der angeschlossenen Geräte überschreitet.
 - Den Verdampfer nach dem Gebrauch nur auf stabilen und flachen Oberflächen ablegen. Gebrauch nur in genügender Entfernung von Wärmequellen (Ofen, Herd, Kamin, etc.) und an einem Ort, an dem die Umgebungstemperatur nicht unter $+5^{\circ}\text{C}$ ($+41^{\circ}\text{F}$) abfallen kann. Er muss an einem geschützten und trockenen Ort gelagert und darf keinesfalls in feuchten Räumen (wie Badezimmer etc.) benutzt werden.
 - Reparaturen am Heißluftheizer dürfen nur durch unser Service Center vorgenommen werden. Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen ohne Verwendung von Original-Ersatzteilen können für den Benutzer gefährlich sein.
 - Lebensgefahr beim Öffnen des Heißluftheizers, da spannungsführende Komponenten und Anschlüsse freigelegt werden.
 - Der Heißluftheizer darf auf keinen Fall mit eingestecktem Netzstecker repariert oder transportiert werden.
 - Zum Herausziehen des Steckers aus der Steckdose keinesfalls am Netzkabel ziehen, sondern den Stecker direkt ziehen.
 - Der Heißluftheizer darf auf keinen Fall in Betrieb gesetzt werden, wenn das Netzkabel defekt ist.
 - Keine Gegenstände in die Geräteöffnungen stecken.
 - Der Verdampfer darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Nach Gebrauch Heizung ausschalten.
 - Die Lüftungsschlitze und die Luftaustrittsöffnung des Heißluftheizers dürfen während des Betriebes oder der Abkühlphase nicht zugehalten, abgedeckt oder verstopft werden.
- Verbrennungsgefahr!**
- Den offenliegenden Heizblock innerhalb der Füllkammerverschraubung und den Füllkammerzylinder aus Metall nicht im heißen Zustand berühren.
 - Den Heißluftheizer nur trocken oder allenfalls mit einem feuchten Lappen reinigen. Zuvor den Netzstecker unbedingt aus der Steckdose ziehen. Der Heißluftheizer

2. SICHERHEITSHINWEISE

darf auf keinen Fall ins Wasser oder in andere Flüssigkeiten getaucht oder mit einem direkten Wasser- oder Dampfstrahl gereinigt werden.

- Der Heißluftföhrer darf nicht in feuchter oder nasser Umgebung eingesetzt werden.
- Den Heißluftföhrer nicht dem Regen aussetzen. Nicht im Bad oder über Wasser benutzen.
- Den Heißluftföhrer nie mit nassen oder feuchten Körperteilen berühren.
- Den Heißluftföhrer nie in Betrieb nehmen, solange er nass oder feucht ist. Ist der Heißluftföhrer nass geworden, muss er von unserem Service Center auf eventuelle Schäden an elektrischen Bestandteilen überprüft werden.
- Nicht in explosionsgefährdeter oder entzündlicher Atmosphäre benutzen.
- Den Verdampfer nie von Kindern oder unbefähigten Personen benutzen lassen.
- Ausschließlich original Storz & Bickel Zubehör- und Ersatzteile verwenden.



Der Hersteller übernimmt für Schäden, die durch ungeeigneten, falschen oder unvernünftigen Gebrauch hervorgerufen worden sind, keinerlei Verantwortung.



Der Heizblock innerhalb der Füllkammerverschraubung und der Füllkammerzylinder bestehen aus Metall und erhitzen sich während des Betriebes. Diese auf keinen Fall im heißen Zustand berühren.

Verbrennungsgefahr!

3. ZWECKBESTIMMUNG

Der **PLENTY** Verdampfer dient zur Erzeugung von Düften bzw. Aromen aus den nachfolgend aufgeführten Kräutern und Pflanzenteilen. Durch Verdampfung mittels Heißluft werden die Düfte und Aromen gelöst und können direkt eingeatmet werden.

Der **PLENTY** Verdampfer ist nicht für medizinisch-therapeutische Zwecke gedacht.

4. PFLANZENÜBERSICHT

Nachfolgend eine Übersicht der Pflanzen, welche für die Verdampfung im **PLENTY** Verdampfer geeignet sind.

Die Düfte und Aromen aus den hier aufgeführten Pflanzenmaterialien können verdampft werden.

Jeder andere Einsatz ist ungeeignet und potenziell gefährlich.

Aktuelle Informationen zu verwendbaren Pflanzen sind unter **www.storz-bickel.com** nachzulesen.



ACHTUNG:

Bei gesundheitlichen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Es kann durchaus vorkommen, dass eine Pflanze allergische Reaktionen beim Anwender auslöst. In diesem Fall ist dringend davon abzuraten, diese Pflanze weiter anzuwenden.

Pflanzenname	Botanischer Name	Verwendetes Pflanzenteil	Temperatur-einstellung
Eukalyptus	Eukalyptus globulus	die Blätter	1 / 130°C (266°F)
Hopfen	Humulus lupulus	die Zapfen	3 / 154°C (309°F)
Kamille	Matriarca chamomilla	die Blüten	6 / 190°C (374°F)
Lavendel	Lavandula angustifolia	die Blüten	1 / 130°C (266°F)
Zitronenmelisse	Melissa officinalis	die Blätter	2 / 142°C (288°F)
Salbei	Salvia officinalis	die Blätter	6 / 190°C (374°F)
Thymian	Thymus vulgaris	das Kraut	6 / 190°C (374°F)

4. PFLANZENÜBERSICHT

Nur Pflanzenteile verwenden, die in dieser Liste aufgeführt sind und die nach den Richtlinien des Europäischen Arzneibuches (oder vergleichbar) unter anderem auf Echtheit, Reinheit und Krankheitserreger geprüft wurden. In der Apotheke können solche Pflanzen bzw. Pflanzenteile erworben werden.

Die Beachtung der folgenden Hinweise ist wichtig, damit Sie den **PLENTY** Verdampfer mit dem von Ihnen verwendeten Pflanzenmaterial für Ihre persönlichen Bedürfnisse optimal einstellen können.

Der **PLENTY** Verdampfer ist kein Medizinprodukt und ist nicht geeignet um Krankheiten zu diagnostizieren, zu behandeln, zu heilen oder diesen vorzubeugen.

5. EINFLUSSFAKTOREN BEIM VERDAMPFEN

Die Menge der gelösten Aromen und Düfte wird durch folgende Faktoren beeinflusst:

1. **Qualität:** Der Anteil der im jeweiligen Pflanzenmaterial enthaltenen verdampfbaren Aromen und Düfte.
2. **Quantität:** Die Menge des in der Füllkammer durchströmten Verdampfungsgutes.
3. **Oberfläche:** Je feiner die Pflanzen zerkleinert sind, desto größer wird die Oberfläche von der sich die Aromen und Düfte beim Verdampfungsprozess lösen können.
4. **Temperatur:** Je höher die Temperatur, desto mehr Aromen und Düfte werden auf einmal gelöst.

Bitte beachten, dass eine Temperaturerhöhung immer letztes Mittel sein sollte, da das Pflanzenmaterial bei höheren Temperaturen stärker geröstet schmeckt.

Da sich die Inhaltsstoffe der Pflanzen auf schonende Weise lösen, lässt sich der Verdampfungsvorgang mit gleichem Füllkammerinhalt, abhängig von den vier oben genannten Faktoren, mehrmals wiederholen bis alle Aromen und Düfte vollständig gelöst sind.

Wenn sich bei Höchsttemperatur keine Dämpfe mehr bilden ist das Verdampfungsgut vollständig verbraucht und muss durch frisches Material ersetzt werden. Aus geschmacklichen Gründen empfiehlt es sich das Verdampfungsgut schon vorher zu ersetzen.

6. DER HEISSLUFTERZEUGER *PLENTY*

Auspacken

Der Karton enthält alle Bestandteile sowie die Gebrauchsanweisung, die zum weiteren Nachschlagen aufzubewahren ist.

Den Heißluftfryer und die Zubehörteile aus der Verpackung herausnehmen. Gleich nach dem Auspacken überprüfen, ob der Heißluftfryer, die Zubehörteile, das Netzkabel und der Netzstecker in Ordnung und vollzählig sind. Bei Schäden sofort den Verkäufer oder den Zusteller informieren.



Die Verpackungselemente (Plastiksäcke, Schaumstoffe, Kartons, etc.) dürfen Kindern nicht zugänglich gemacht werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen.

Der Umwelt zuliebe bitte keine Verpackungselemente in der Natur liegen lassen und diese ordnungsgemäß entsorgen.

Wir empfehlen, die Original-Verpackung für eventuellen späteren Gebrauch (Transport, Storz & Bickel Service Center etc.) aufzubewahren.

Netzanschluss

Vor dem Anschluss des Heißluftfryers ist sicherzustellen, dass die Angaben auf dem Typenschild des Gerätes mit den Daten des örtlichen Versorgungsnetzes übereinstimmen.

Die elektrische Anlage muss in allen Teilen den heutigen behördlichen Vorschriften entsprechen.

Die Erdung des Heißluftfryers ist Vorschrift. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung, wenn diese Unfallverhütungsmaßnahme nicht eingehalten wird.

Den Verdampfer im heißen Zustand nur auf einer festen Oberfläche, nicht auf weichen oder hitzeempfindlichen Untergründen ablegen.

Darauf achten, dass das Netzkabel nicht durch Knicke, Quetschungen oder Zug beschädigt werden kann.



Ein nicht fachgerechter Anschluss kann zu Personen- und Sachschäden führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

Anwendung und Bedienung



Der Verdampfer wurde zum Verdampfen von den in der Pflanzenübersicht aufgeführten Pflanzenmaterialien und deren Essenzen entwickelt. Jeder andere Einsatz ist ungeeignet und potenziell gefährlich.

Der Benutzer sollte für den Gebrauch und die Wartung immer den Anweisungen dieser Gebrauchsanweisung folgen und das Gerät nur sitzend anwenden.

6. DER HEISSLUFTERZEUGER *PLENTY*

Bei Zweifeln oder Störungen den Heißluftheizzeuger sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen. Auf keinen Fall versuchen, den Schaden selbst zu beheben. Wenden Sie sich direkt an unser Service Center.

Das Gerät nach Gebrauch abkühlen lassen, bevor es weggepackt wird.

Aufbewahrung

Den Heißluftheizzeuger an einem trockenen und vor Witterungseinflüssen geschützten Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern oder unbefähigten Personen lagern.

Nach Störungen

Das Netzkabel unverzüglich ziehen und dafür sorgen, dass niemand unbemerkt den Heißluftheizzeuger wieder an das Stromnetz anschließen kann.

Vor jeglicher Wartungsarbeit ist das Gerät auszuschalten und der Netzstecker herauszuziehen.

Den Heißluftheizzeuger in der Originalverpackung oder sonst gut verpackt zur Reparatur an unser Service Center senden.

Mögliche Störungen

Bitte sicherstellen, dass der Strom nicht ausgefallen ist und dass die Sicherung (im Sicherungskasten) eingeschaltet bzw. nicht defekt ist.



Falls die vorgenannten Hinweise zu keinem Resultat führen, und bei allen anderen Störungen oder hier nicht aufgeführten Schwierigkeiten, bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen und umgehend unser Service Center verständigen.



Den Heißluftheizzeuger nicht öffnen! Ohne spezielles Werkzeug und spezifische Kenntnisse wird jeder Versuch das Gerät zu öffnen zur Beschädigung des Gerätes führen. Der Versuch führt zum Verlust der Gewährleistung.

Auf keinen Fall versuchen, den Schaden selbst zu beheben. Wenden Sie sich direkt an unser Service Center.

Entsorgung

Hat der Heißluftheizzeuger einen irreparablen Schaden erlitten, bitte nicht einfach wegwerfen. Da er aus hochwertigen, vollständig recyclebaren Bauteilen besteht, soll er in den an Ihrem Wohnort üblichen Wertstoffkreislauf eingebracht oder an unser Service Center zur Entsorgung eingeschickt werden.

7. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG



Das Gerät darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

Den **PLENTY** Verdampfer nur auf einer hitzebeständigen, flachen, stabilen und festen Oberfläche ablegen; niemals auf weichen bzw. leicht brennbaren Untergründen. Prüfen, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Gerät übereinstimmt. Netzkabel und Netzstecker müssen in einwandfreiem Zustand sein. Das Gerät darf nur an einer ordnungsgemäß installierten (geerdeten) Steckdose angeschlossen werden.

7.1. Aufheizen

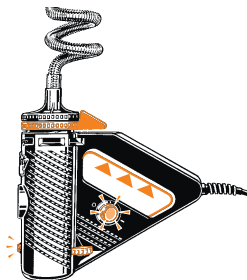
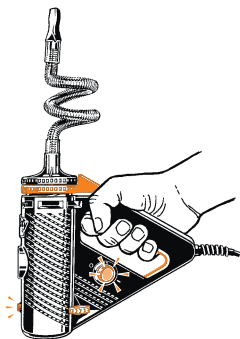


Das Gerät einschalten (es wird empfohlen, den Heißluft-erzeuger mit aufgeschraubter und befüllter Füllkammer mit Kühlspira-le aufzuheizen). Dazu den orangen Netzschalter betätigen.

Der Netzschalter signalisiert durch Aufleuchten, dass die Heizung betriebsbereit ist. Wenn der Entsperrhebel bereits betätigt wurde, beginnt der Aufheizvorgang automatisch.

Andernfalls muss durch Betätigen des orangen Entsperrhebels der Aufheizvorgang gestartet werden.

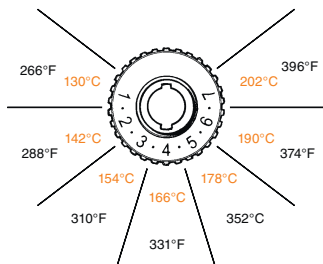
Das Aufleuchten der orangen Kontrolllampe signalisiert den Aufheizvorgang. Die gewünschte Temperatur mit dem Temperatureinstellrad einstellen. Das Aufheizen des Heizblocks kann je nach eingestellter Temperatur bis zu 4 Minuten dauern.



Entsperrhebel drücken, um Aufheizvorgang zu aktivieren

7. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

Die gewünschte Temperatur am Einstellrad des Sicherheitstemperaturreglers wählen.

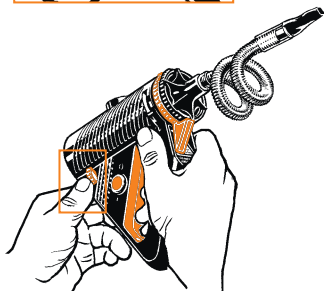


Lufttemperaturskala



7.2. Temperatureinstellung

Die Lufttemperatur schwankt bei den angegebenen Werten durch den Aufheiz- und Abkühlvorgang des Heizblocks um bis zu $\pm 3\%$.



Temperatur wählen

7. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG



Der Heißluftzerzeuger **PLENTY** ist mit einem Sicherheitstemperrregler ausgerüstet.

Wenn nach einmaligem Betätigen des Entsperrhebels die eingestellte Temperatur erreicht ist, ist der Aufheizvorgang beendet und die Heizung schaltet ab.

Wird der **PLENTY** während der Benutzung in der Hand gehalten und der Entsperrhebel dadurch gedrückt, wird das eingestellte Temperaturniveau automatisch beibehalten.

Nach Absinken der Heizblocktemperatur erfolgt kein automatisches Aufheizen, sondern der Abkühlvorgang dauert an bis der orange Entsperrhebel erneut betätigt wird.

Sobald die orange Kontrolllampe erlischt, ist die eingestellte Temperatur erreicht und der Aufheizvorgang des Heizblocks ist beendet. Nach Erreichen der gewünschten, voreingestellten Temperatur kann mit der Verdampfung begonnen werden.

Die aktuelle Temperatur kann am Thermometer abgelesen werden.

Fällt die Temperatur während der Verdampfung ab, muss durch Betätigen des Entsperrhebels erneut aufgeheizt werden.



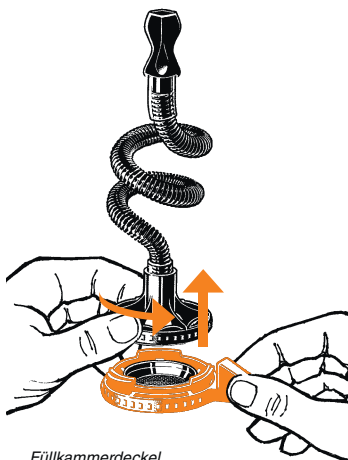
Aus technischen Gründen kann die Temperatur in der Füllkammer während des Einatmens nicht erfasst werden. Das Thermometer erfasst die Temperatur am Heizblock. Durch entsprechende Thermometerkalibrierung wird die jeweilige Temperatur in der Füllkammer während des Einatmens angezeigt.



Der Entsperrhebel darf nicht in der Entsperrposition, z. B. durch Festbinden oder Kleben, fixiert werden. Der Hersteller übernimmt für Schäden, die durch Veränderungen am Gerät bzw. das Fixieren des Entsperrhebels hervorgerufen worden sind, keinerlei Verantwortung.

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

Den Füllkammerdeckel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der Füllkammer abnehmen.



*Füllkammerdeckel
mit Kühlschnecke abnehmen*

Füllkammerdeckel mit Kühlschnecke und Mundstück von der Füllkammer abnehmen.

Die Füllkammer immer vollständig mit zerkleinertem Pflanzenmaterial befüllen.

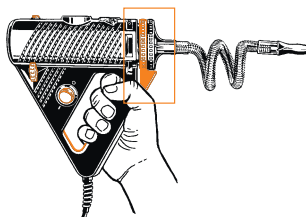
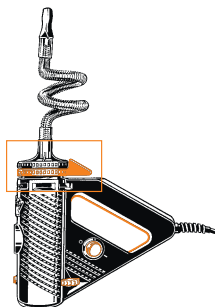


*Füllkammer immer vollständig bis zum
oberen Rand befüllen.*

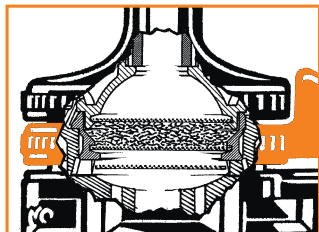


Die Füllkammer immer vollständig bis zum oberen Rand befüllen. Dies verhindert, dass bei nicht senkrechter Haltung des Heißlufterzeugers das Verdampfungsgut verrutscht und dadurch eine effiziente Verdampfung nicht mehr möglich ist, da die Heißluft dann am Verdampfungsgut vorbei streichen kann.

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

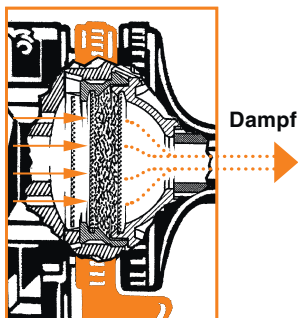


richtig



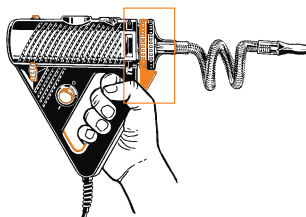
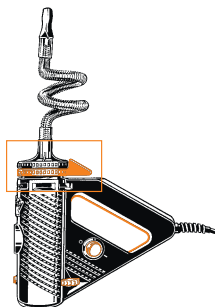
Füllkammer vollständig befüllt

Die Füllkammer muss immer vollständig befüllt sein, damit unabhängig von der Lage des Heißluftzeugers das Verdampfungsgut nicht verrutschen kann.

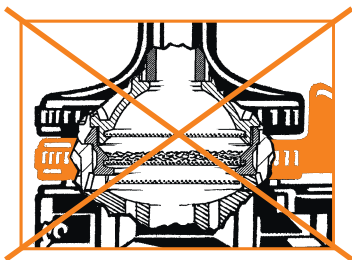


Verdampfungsgut wird gleichmäßig durchströmt

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

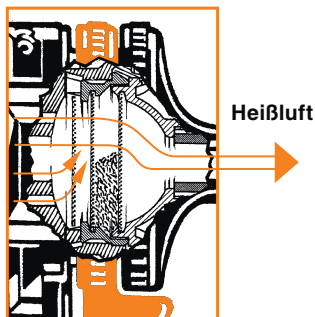


falsch



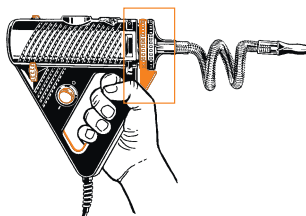
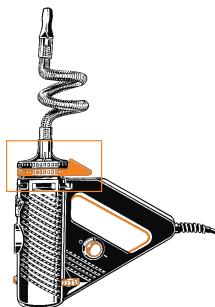
Füllkammer nur halb befüllt

Wird die Füllkammer nur teilweise befüllt, kann das Verdampfungsgut verrutschen, so dass die Heißluft am Verdampfungsgut vorbeiströmt und daher keine Verdampfung stattfinden kann.

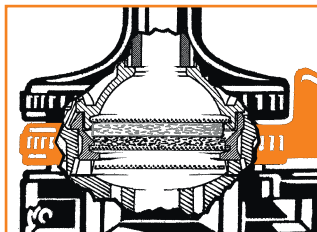


Nur Heißluft, kein Dampf

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

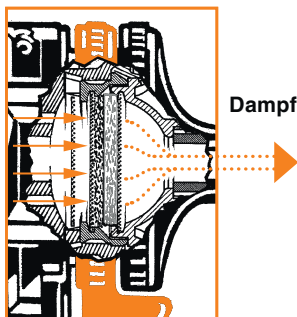


richtig



Füllkammer halb befüllt mit darüberliegendem Tropfenkissen

Wenn die Füllkammer nicht vollständig befüllt werden soll wird empfohlen, das mitgelieferte Tropfenkissen über die Kräuter zu legen und dann den Füllkammerdeckel mit Kühlschnecke auf die Füllkammer aufzuschrauben.



Verdampfungsgut wird gleichmäßig durchströmt

Dadurch wird auch bei geringer Befüllung ein Verrutschen des Verdampfungsgutes verhindert und eine effiziente Verdampfung ermöglicht.

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

Anschließend den Füllkammerdeckel mit Kühlspirale wieder auf die Füllkammer aufschrauben.



Achten Sie darauf, den schwarzen Füllkammerdeckel nicht direkt auf den Heizblock zu schrauben.

Ausschließlich die orangefarbene Füllkammer ist dafür vorgesehen, auf den Heizblock geschraubt zu werden.

Bei Nichtbeachtung kann sich der Füllkammerdeckel verformen.



Bitte darauf achten, dass die Siebe nicht mit Pflanzenmaterial verunreinigt sind. Um eine optimale Funktion zu gewährleisten empfiehlt es sich, die Siebe mit dem beiliegenden Reinigungspinsel nach jeder Verdampfung zu reinigen.

9. ANWENDUNG

Die Füllkammer mit Kühlspirale und Mundstück auf den Heißluftheizer aufschrauben und aufheizen. Dadurch wird erreicht, dass sowohl die Füllkammer als auch das Verdampfungsgut vorgewärmt sind und nach dem abgeschlossenen Aufheizvorgang möglichst zügig mit der Verdampfung begonnen werden kann.



Wenn nach dem Aufheizen der Entsperrehebel nicht betätigt wird bzw. gedrückt bleibt, kühlt der Heißluftheizer nach dem Erreichen der eingestellten Temperatur wieder ab.

Verbrennungsgefahr!



Keine Füllkammerteile (außer an den vorgesehenen Noppen bzw. dem Halteflügel) berühren, solange diese nach der Anwendung mit dem **PLENTY** Verdampfer noch nicht abgekühlt sind.

Wenn der Heißluftheizer die eingestellte Temperatur erreicht hat, (orangefarbene Kontrolllampe erlischt, oder Thermometer zeigt die gewünschte Temperatur an) kann mit dem Einatmen begonnen werden.



PLENTY Heißluftheizer aufheizen

9. ANWENDUNG

Zur Anwendung das Mundstück zwischen die Lippen nehmen und gleichmäßig langsam einatmen.

Bezüglich der Dampfentwicklung ist folgendes zu beachten: Je intensiver der Dampf, desto mehr wird der Geschmack beeinträchtigt.



Bei einer sehr hohen Intensität (Dichte) der Dämpfe kann die Konzentration der Aromen und Düfte zu einer Reizung der Atemwege führen.

In diesem Fall soll die Temperatur gesenkt und damit die Intensität der Dämpfe verringert werden.

Der **PLENTY** Verdampfer ist für die Anwendung im Sitzen vorgesehen.

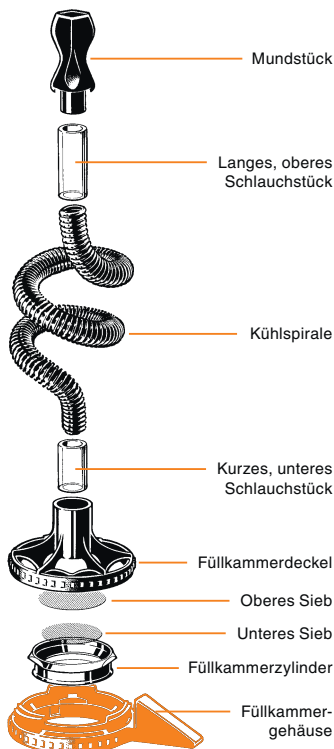


Nur halb so viel einatmen wie Sie eigentlich könnten. Die Luft einige Sekunden anhalten und dann langsam wieder ausatmen. Es ist ratsam, sich ganz bewusst auf den Atemvorgang zu konzentrieren.

Nach der Verdampfung den **PLENTY** Heißluftzeuger ausschalten, den Netzstecker ziehen und abkühlen lassen bevor das Gerät weggepackt wird.

10. ZERLEGEN, REINIGUNG UND ZUSAMMENBAU

10.1. Zerlegen und Zusammenbau der **PLENTY** Verdampfungseinheit



PLENTY Verdampfungseinheit

Bitte vor dem Zerlegen die Verdampfungseinheit abkühlen lassen.

Die Teile der Füllkammer einschließlich Kühlspirale und Mundstück müssen regelmäßig gründlich gereinigt werden, um eine einwandfreie Funktion und einen sauberen Geschmack zu gewährleisten.

Eine Reinigung dieser Teile ist auch aus hygienischen Gründen erforderlich, wenn das Gerät von anderen Personen benutzt werden soll.

Für die manuelle Reinigung können Papier- oder Baumwolltücher, für die Metallteile (Füllkammerzylinder, Siebe, Kühlspirale) Spiritus (Ethylalkohol) und für die Kunststoffteile (Füllkammergehäuse, Mundstück, Schlauchstücke) Geschirrspülmittel mit Warmwasser verwendet werden.



Manuelle Reinigung mit Alkohol (min. 90%) oder Spülmittel. Die Kühlspirale kann auch nachgekauft werden.

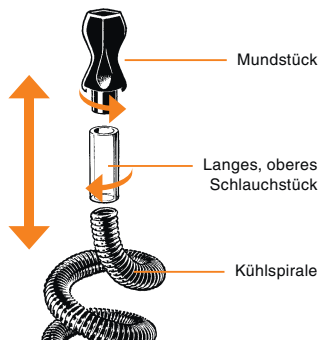
10. ZERLEGEN, REINIGUNG UND ZUSAMMENBAU

Die Verdampfungseinheit lässt sich für Reinigungszwecke in wenigen Sekunden zerlegen und wieder zusammenbauen. Mundstück, Füllkammer- und Deckelteile können auch in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

Die Siebe, Mundstück und die Schlauchstücke sind dafür jedoch zu klein und könnten verloren gehen.



Keine Kunststoffteile in Alkohol oder Spiritus einlegen. Länger andauernder Kontakt mit Alkohol oder Spiritus kann zu Farbveränderungen bzw. Versprödung der Kunststoffteile führen.



Mundstück von Kühlspirale abziehen

10.2. Zerlegen des Mundstücks

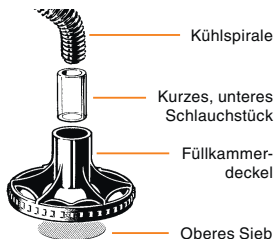
1. Das Mundstück mitsamt Schlauchstück mit einer leichten Drehbewegung von der Kühlspirale abziehen.
2. Das Schlauchstück mit einer leichten Drehbewegung vom Mundstück abziehen.

Zusammenbau der Teile in umgekehrter Reihenfolge.

Vor dem Zusammenbau alle Teile gut trocknen lassen.

10. ZERLEGEN, REINIGUNG UND ZUSAMMENBAU

10.3. Zerlegen des Füllkammerdeckels

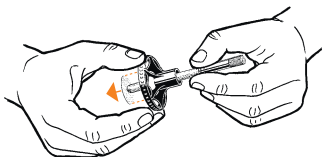


Die Kühlspirale mit einer leichten Drehbewegung aus dem Füllkammerdeckel herausziehen und anschließend das Schlauchstück von der Kühlspirale abziehen.



Kühlspirale aus dem Füllkammerdeckel herausziehen

Das obere Sieb z.B. mit Hilfe des Stiels des beiliegenden Reinigungspinsels von oben nach unten aus dem Füllkammerdeckel herausdrücken.



Oberes Sieb mit Hilfe des Reinigungspinsels herausdrücken

Zusammenbau der Teile in umgekehrter Reihenfolge.

Das obere Sieb muss sorgfältig in die dafür vorgesehene Nut eingesetzt werden. Bei Nichtbeachtung können Pflanzenpartikel in die Kühlspirale gelangen und eingeatmet werden.

10.3.1. Reinigung der Kühlspirale

Die Kühlspirale in ein Glas geben, mit Spiritus (Ethylalkohol) vollständig bedecken, das Glas abdecken und über Nacht einwirken lassen. Diesen Vorgang solange wiederholen bis die Kühlspirale innen sauber ist. Anschließend sorgfältig mit Wasser durchspülen.



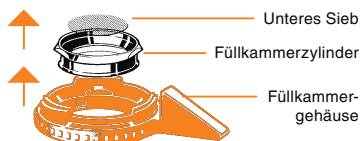
Vorsicht! Spiritus ist brennbar und leicht entzündlich.



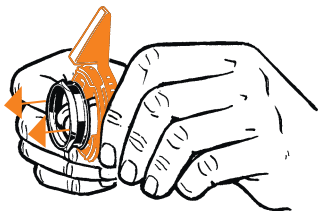
Neue Kühlspiralen können im Set unter **www.storz-bickel.com** bestellt werden.

10. ZERLEGEN, REINIGUNG UND ZUSAMMENBAU

10.4. Zerlegen der Füllkammer



Den Füllkammerzylinder nach oben aus dem Füllkammergehäuse herausdrücken.



Füllkammerzylinder herausdrücken

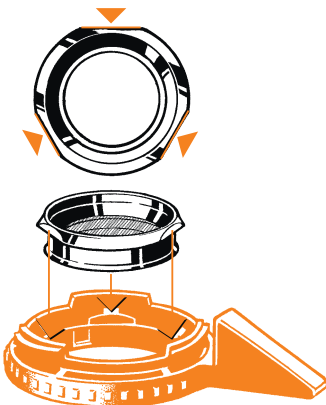
Das untere Sieb nach oben aus dem Füllkammerzylinder herausdrücken.



Unteres Sieb herausdrücken

10.5. Zusammenbau der Füllkammer

Den Füllkammerzylinder von oben in das Füllkammergehäuse einlegen und so drehen, dass sich die abgeflachten Positionierflächen in der dafür vorgesehenen Lage im Füllkammergehäuse befinden. Den Füllkammerzylinder hineindrücken bis er in das Füllkammergehäuse einrastet. Achten Sie auf die richtige Lage der Positionierflächen, wie in der Detailzeichnung abgebildet.



Füllkammerzylinder, Füllkammergehäuse, Positionierflächen

Das Sieb von oben in die Füllkammer einsetzen.

Füllkammerdeckel mit Kühlschraube und Mundstück auf Füllkammer aufschrauben.

11. TECHNISCHE DATEN

Spannung: 220-240 V / 50-60 Hz
oder 100-120 V / 50-60 Hz

Die Spannungsangabe befindet sich auf dem Typenschild des **PLENTY** Heißlufterzeugers.

Leistungsaufnahme **PLENTY**: 110 W

Lufttemperatur:

Wahlbereich zwischen

ca. 130°C bis 202°C / 266°F bis 396°F

Gewicht: ca. 0,7 kg

Gerät der Schutzklasse 1

Zur vollständigen Trennung vom Netz bitte Netzstecker ziehen.

Technische Änderungen vorbehalten.
Internationale Patente angemeldet.

Lieferumfang

01 01 P - 1 St. **PLENTY** Heißlufterzeuger

01 02 P - 1 St. Verdampfungseinheit
(bestehend aus Mundstück, Kühlspirale und Füllkammer)

09 30 - 1 St. Kräutermühle

3 St. Normalsiebe*

1 St. Tropfenkissen*

1 St. Reinigungspinsel*

1 St. Schlauchstück, kurz*

1 St. Schlauchstück, lang*

*nur im Set erhältlich

Hersteller

Storz & Bickel GmbH & Co. KG

Rote Str. 1

78532 Tuttlingen, Germany

12. ERSATZTEILE

03 10 P - Normalsiebe Set (6 St. Siebe)

03 11 P - Feinsiebe Set (6 St. Siebe)

03 34 P - Tropfenkissenset (2 St. Tropfenkissen)

04 00 P - Mundstück Set (4 St. Mundstück)

06 02 P - Verschleißteile Set (1 St. Kühlspirale, 1 St. Mundstück,
1 St. Schlauchstück kurz, 1 St. Schlauchstück lang,
2 St. Tropfenkissen, 1 St. Normalsiebe Set, 1 St. Reinigungspinsel)

Alle Ersatzteile sowie weitere Produkte können Sie bequem unter
www.storz-bickel.com bestellen.

13. CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Geräte erfüllen die Anforderungen folgender EG Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG

14. GEWÄHRLEISTUNG, HAFTUNG, REPARATURSERVICE

Zusicherungen und Gewährleistungen des Herstellers

Diese Zusicherungen und Gewährleistungen gelten für alle Endkunden („die Kunden“ und der einzelne „der Kunde“), die Produkte („Produkte“) der Storz & Bickel GmbH & Co. KG (das „Unternehmen“) erworben haben.

Gewährleistung und Einschränkungen

Das Unternehmen gewährleistet ausschließlich dem ursprünglichen Käufer der Produkte, dass die Produkte innerhalb der Gewährleistungsfrist (siehe unten) bei normalem Gebrauch frei von Materialfehlern und Verarbeitungsfehlern sind und dass sie den vom Unternehmen veröffentlichten Produktbeschreibungen entsprechen. Ungeachtet des Vorhergehenden behält sich das Unternehmen das Recht vor, aufgrund aktueller Neuerungen und Verbesserungen von Funktion und Design der Produkte

von den veröffentlichten Produktbeschreibungen abzuweichen. Die oben beschriebene Gewährleistung gilt nur, wenn die Produkte ordnungsgemäß gelagert, transportiert und gebraucht wurden und schließt Mängel, die durch normale Abnutzung oder Verschleiß entstehen, aus. Dies umfasst Mängel an Sieben und ähnlichen Verschleißteilen.

Der Kunde muss die Produkte bei Lieferung umgehend auf Übereinstimmung und offensichtliche Mängel hin prüfen. Der Kunde muss das Unternehmen umgehend in schriftlicher Form auf etwaige mangelnde Übereinstimmungen oder offensichtliche Mängel der Produkte hinweisen und das Unternehmen bezüglich Rückgabe oder Reparatur, je nach Lage des Falls, schriftlich kontaktieren.

Gewährleistung

Der Kunde muss das Unternehmen über etwaige Mängel des Produktes in schriftlicher Form informieren. Die

14. GEWÄHRLEISTUNG, HAFTUNG, REPARATURSERVICE

einzigste Verpflichtung des Unternehmens gemäß der oben beschriebenen Gewährleistung besteht darin, die abgedeckten Mängel zu reparieren oder zu beheben oder das Produkt zu ersetzen oder auszutauschen, vorausgesetzt, dass der Kunde das Produkt mit einer Kopie des originalen Kaufbelegs an das Unternehmen oder eine der autorisierten Reparaturwerkstätten auf eigene Kosten retourniert hat. Jedes reparierte, ausgebesserte, ersetzte oder ausgetauschte Produkt unterliegt nach dessen Reparatur, Ausbesserung, Ersetzung oder Austausch den Gewährleistungsbestimmungen, wie sie unter „**Gewährleistung und Einschränkungen**“ erklärt sind. Hat das Unternehmen eine schriftliche Benachrichtigung des Kunden erhalten und konnte dann jedoch keine Mängel am Produkt festgestellt werden, so trägt der Kunde die Kosten, die dem Unternehmen aufgrund der Benachrichtigung entstanden sind.

Die Gewährleistungsdauer beginnt mit dem Datum, an dem der Käufer die Produkte physisch erhalten hat. Diese ist sechsunddreissig (36) Monate für den **PLENTY** Heißlufttrockner gültig.

Weder Einzelpersonen noch Personengruppen sind vom Unternehmen autorisiert, andere Verbindlichkeiten oder Haftungsbedingungen außer den hier genannten für das Unternehmen in Zusammenhang mit den Produkten zu übernehmen oder zu begründen.

Anfragen und Mitteilungen gemäß dieser Gewährleistung von US-amerikanischen Kunden sind zu richten an:

Storz & Bickel America Inc.
1078 60th Street, Suite A
Oakland, CA 94608

Telefon 510-451-1553
Fax 510-451-2053

email: oakland@storz-bickel.com

Anfragen und Mitteilungen gemäß dieser Gewährleistung von kanadischen und allen anderen Kunden sind zu richten an:

Storz & Bickel GmbH & Co. KG
Rote Strasse 1
78532 Tuttlingen, Germany

Telefon +49-7461-969707-0
Fax +49-7461-969707-7

email: info@storz-bickel.com

Die Gewährleistung unter „**Gewährleistung und Einschränkungen**“ wird anstelle anderer Gewährleistungsformen (ob ausdrücklich oder stillschweigend), Rechten oder Bedingungen gewährt, und der Kunde erkennt an, dass außer im Falle einer solchen eingeschränkten Gewährleistung die Produkte „ohne Mängelgewähr“ geliefert werden. Das Unternehmen lehnt ohne Einschränkung die Übernahme jeglicher anderer Gewährleistungen, sowohl ausdrückliche wie auch stillschweigende, ab. Dies beinhaltet ohne Einschränkungen die stillschweigend zugesicherten Gewährleistungen der

allgemeinen Gebrauchstauglichkeit, der Tauglichkeit zu einem bestimmten Zweck, der Nichtverletzung von Rechten, und jene Gewährleistungen, die aus einer bestimmten Art und Weise der Vertragserfüllung, regelmäßigen Verhaltensweisen oder Handelsbräuchen hervorgehen, ist jedoch nicht begrenzt auf diese.

Haftung

Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Haftung für die sichere Funktion des Gerätes geht in jedem Fall auf den Betreiber über, wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Eine bestimmungsgemäße Verwendung bezieht sich ausschließlich auf die von uns genannten Pflanzenmaterialien.

Reparaturen dürfen nur von der Storz & Bickel GmbH & Co. KG oder einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Zum Betrieb dieses Verdampfers oder Teilen davon darf nur original Storz & Bickel-Zubehör verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise erlischt die Haftung der Fa. Storz & Bickel GmbH & Co. KG.

Haftungsbeschränkungen

In keinem Fall ist das Unternehmen haftbar zu machen für jedwede mittelbare, beiläufig entstandene oder konkrete Schäden, Folgeschäden oder Strafschadensersatz. Dies schließt Schadensersatz für Ertragseinbußen, Einnahmeausfall, Minderung des Firmenwerts oder der Einsatzfähigkeit, verursacht vom Kunden oder einem Dritten, egal ob durch Klage aus Vertrag, Anspruch aus unerlaubter Handlung, Gefährdungshaftung oder beruhend auf den Gesetzesvorschriften, oder anderes, sogar wenn auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen wurde, ein, ist jedoch nicht begrenzt auf diese.

Die Haftungsverantwortlichkeit des Unternehmens für Schäden, die aus oder in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung entstehen, darf in keinem Fall den Kaufpreis der Produkte übersteigen. Mit den Bestimmungen dieses Vertrags wird vereinbart und anerkannt, dass die Risiken zwischen Unternehmen und Kunde aufgeteilt werden, dass die Preisgestaltung des Unternehmens diese Aufteilung der Risiken widerspiegelt, und dass das Unternehmen ohne diese Aufteilung und Haftungsbeschränkung diesen Vertrag nicht geschlossen hätte.

Wo Gerichtsbarkeiten den Geltungsbereich einschränken oder Einschränkungen oder den Ausschluss

von Rechtsmitteln oder Entschädigungen, oder Verpflichtungen, wie beispielsweise die Haftung bei grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Missverhalten ausschließen, oder das Ausschließen der gesetzlichen Gewährleistung nicht gestatten, gilt die oben genannte Einschränkung oder der Ausschluss von Garantieleistungen, Rechtsmitteln, Entschädigungen oder Haftungspflichten bis zum vollem Umfang des nach geltendem Recht möglichen. Der Kunde kann auch andere Rechte haben, die je nach Staat, Land oder Gerichtsbarkeit variieren.

Reparaturservice

Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist oder im Falle anderer Mängel, die nicht unter die Gewährleistung fallen, werden Mängel von unserer Serviceabteilung nach vorheriger Benachrichtigung des Kunden über die geschätzten Kosten und nach erfolgter Bezahlung repariert.

Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Wissensstand und den Fähigkeiten zur Zeit des Drucks. Storz & Bickel GmbH & Co. KG übernimmt keine Verantwortung für Fehler, Auslassungen oder fehlerhafte Auslegungen des Inhalts oder jeglicher hier enthaltener Angaben. Die Benutzer werden darauf hingewiesen, dass jegliche Anwendung und

Gebrauch der beschriebenen Produkte dem örtlich geltenden Recht, Verordnungen und Gesetzbüchern entsprechen muss, weiterhin werden die Nutzer der Produkte darauf hingewiesen, dass sie allein für die Festlegung und Sicherstellung der Eignung des jeweiligen Produkts für die vorgesehene Anwendung verantwortlich sind.

Urheberrechtlich Bestimmungen

Kein Bestandteil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Storz & Bickel GmbH & Co. KG. in irgendeiner Weise vervielfältigt (durch Drucken, Fotokopieren oder auf andere Weise) oder bearbeitet, dupliziert oder elektronisch in Umlauf gebracht werden.



www.storz-bickel.com

STORZ & BICKEL GMBH & CO. KG

Rote Strasse 1 · 78532 Tuttlingen/Germany

Tel. +49-74 61-96 97 07-0 · Fax +49-74 61-96 97 07-7

eMail: info@storz-bickel.com

STORZ & BICKEL AMERICA INC.

1078 60th St. Suite A Oakland, CA 94608

phone: 510-451-1553 · fax: 510-451-2053

email: oakland@storz-bickel.com

